

Fachberatung für Betroffene von sexueller Gewalt ab sofort in ganz Österreich

Utl.: Frauenministerin Stilling und Bürgermeister Schneeberger besuchten Frauenberatungsstelle ‚wendepunkt‘ in Wiener Neustadt =

Wien (OTS) - "Der flächendeckende Ausbau der Beratung bei sexueller Gewalt in ganz Österreich ist mir ein großes Anliegen. Umso mehr freut es mich, dass nunmehr auch in Niederösterreich dieses Beratungsangebot für Frauen und Mädchen, die von sexueller Gewalt betroffen sind, zur Verfügung steht", sagte Frauenministerin Stilling. Die Bundesministerin hat heute anlässlich des Projektstarts in Wiener Neustadt gemeinsam mit Bürgermeister Klaus Schneeberger die Frauenberatungsstelle ‚wendepunkt‘ besucht. Sexuelle Gewalt gegen Frauen und Mädchen sei oftmals ein tabubehaftetes Thema. Daher sei ein sensibler Umgang besonders wichtig und mache ganz spezifische Unterstützung für Betroffene notwendig, so Stilling weiter.

„Der Verein ‚wendepunkt‘ ist ein Aushängeschild für den Sozialbereich der Stadt Wiener Neustadt. Als Bürgermeister bin ich froh und stolz darauf, dass das Bundesministerium den Verein als neue Fachberatungsstelle für sexualisierte Gewalt an Mädchen und Frauen ausgewählt hat. Das ist ein weiteres Zeichen für die Qualität der Arbeit des Teams vom wendepunkt. Ich hoffe, dass wir mit dieser neuen Service-Leistung einen Beitrag zur Linderung der physischen und psychischen Schmerzen von weiblichen Gewaltopfern leisten können", sagte Bürgermeister Klaus Schneeberger.

"Sexualisierte Gewalt ist die Gewaltform mit der größten Zerstörungskraft. Das bedeutet, dass die psychischen und gesundheitlichen Folgen für Frauen, die sexuelle Gewalt erleben mussten, weitaus größer und schwerwiegender sind als bei anderen Gewaltformen", sagte Elisabeth Cinatl von der Frauenberatungsstelle ‚wendepunkt‘. "Mit diesem zusätzlichen Angebot der Fachberatung in Niederösterreich können Frauen jene Hilfestellung erhalten, die sie benötigen, um diese traumatischen Erlebnisse zu verarbeiten und bewältigen zu können. Dabei wird ihnen Respekt und Empathie entgegengebracht." Es gibt drei Schwerpunkte im Rahmen der Fachberatung bei sexueller Gewalt: Information, Beratung und Begleitung von betroffenen Frauen und Mädchen, die keine Anzeige

erstatten wollen, psychosoziale und juristische Prozessbegleitung, wenn Anzeige erstattet wurde, sowie die Sicherstellung umfassender Information durch Aufklärung, Prävention und Öffentlichkeitsarbeit.

"Bis vor wenigen Wochen gab es in Österreich nur in fünf Bundesländern Frauenberatungsstellen, die auf sexuelle Gewalt spezialisiert waren. Nun können diese Fachberatungen in ganz Österreich angeboten werden - auch in Niederösterreich, in Kärnten, in Vorarlberg und im Burgenland stehen diese Angebote nun zur Verfügung", so Bundesministerin Stilling. Es werde damit das Netzwerk im Bereich des Gewaltschutzes noch dichter und auch eine Forderung der Istanbul-Konvention umgesetzt.

„Denn jede Frau hat das Recht auf ein selbstbestimmtes und gewaltfreies Leben. Dies ist ein Menschenrecht!“, waren sich die Bundesministerin, der Bürgermeister und die Leiterin der Vereins einig.

Bilder von diesem Termin sind über das Fotoservice des Bundeskanzleramtes kostenfrei abrufbar.

~

Rückfragehinweis:

Rückfragehinweise:

Ursula Schimpl

Pressesprecherin der Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend
+43 1 531 15-632479

Elisabeth Cinatl

Geschäftsleiterin Verein wendepunkt

02622 / 82 596

office@wendepunkt.or.at

www.wendepunkt.or.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/56/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0140 2019-12-06/17:17

061717 Dez 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191206_OTS0140